IT-Sicherheit

Erstes Flash-Virus aufgetaucht

[11.01.2002] Antivirenspezialisten warnen vor einem neuen Virus, mit dem Macromedia-Flash-Dateien infiziert sein können.

Der mit der Bezeichnung "SWF/LFM-926" versehene Schädling verbirgt sich in den SWF-Files und befällt nach dem Start andere auf dem Rechner gespeicherte Dateien dieses Formats. Das SWF-Format gilt als Quasi-Standard für vektorbasierte Webseiten mit interaktiven Elementen sowie Sound- und Animationseffekten. Dies meldet der Anti-Virenprogramme-Hersteller Sophos. Das neuartige Virus lege dazu über die Scripting-Optionen von Flash die Datei "v.com" an. Welches Unheil das Programm sonst noch anrichten kann, ist nicht bekannt. SWF/LFM-926 existiert bislang nur in den Virenlabors der Hersteller und ist noch nicht "in der freien Wildbahn" aufgetaucht. Die Sophos-Experten rechnen nicht mit einer schnellen Verbreitung, da das Virus nur aktiv wird, wenn infizierte SWF-Dateien lokal in der entsprechenden Playersoftware von Macromedia abgespielt werden.

()

Stichwörter: IT-Sicherheit, Viren, Flash-Virus, Sophos, Swf/Lfm-926, IT-Sicherheit